

## Brot für die Welt

**Brot für die Welt** ist unser weltweit tätiges Hilfswerk der evangelischen Landes- und Freikirchen in Deutschland. Seit 1959 setzt sich Brot für die Welt für die **Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit** in der Welt ein und versteht sich dabei als Teil der weltweiten Christenheit, getragen von den evangelischen Kirchengemeinden in Deutschland.

Im Mittelpunkt der Arbeit steht die **Förderung von Projekten in den Ländern des Südens**. Gemeinsam mit den Partnerorganisationen und Partnerkirchen in aller Welt ist es gelungen, Millionen von Menschen darin zu unterstützen, ihre Lebensumstände aus eigener Kraft zu verbessern. **Hilfe zur Selbsthilfe** und **Würde für den Menschen** sind Ziele der Arbeit.

Das „Brot“ in Brot für die Welt steht dabei nicht nur für eine gesunde **Ernährungssicherung**, sondern für alles, was der Mensch zum Leben braucht. Durch Lobby-, Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit in Deutschland und Europa versucht Brot für die Welt auch **politische Entscheidungen im Sinne der Armen** zu beeinflussen und ein Bewusstsein für die **Notwendigkeit einer nachhaltigen Lebens- und Wirtschaftsweise** zu schaffen.

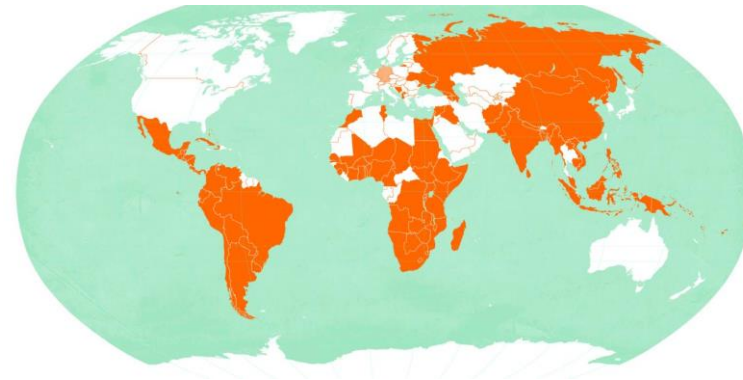
Beachtliches wurde bereits erreicht, doch es bleibt viel zu tun: Jeder neunte Mensch hungert, Millionen leben in Armut, zahllose Männer, Frauen und Kinder werden verfolgt, gedemütigt oder ausgegrenzt. Kriege, Konflikte und der Klimawandel verschärfen die Not.

Heute sammeln wir Spenden zugunsten des Projektes **„Gitarren statt Gewehre“** von Brot für die Welt.

Geben Sie gern und geben Sie reichlich. Vielen Dank!

## 60 Jahre Brot für die Welt

Am 1. Advent 2018 startete die 60. Aktion von Brot für die Welt unter dem Motto **„Hunger nach Gerechtigkeit“**. Mit dieser Spendenaktion soll das Elend eingedämmt und mehr Gerechtigkeit geschaffen werden: Weltweit hungern 815 Millionen Menschen, fast 850 Millionen haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser und 769 Millionen Menschen müssen mit weniger als 1,90 Dollar am Tag auskommen. In einer Welt, in der der Reichtum immer weiter wächst, vergrößert sich die Armut und das Elend vieler Menschen dramatisch.



Weltweit rund 1.400 **Brot für die Welt**-Projekte in über 90 Ländern

## Benefizkonzerte der Nordkirche

Zum 60. Jubiläum von Brot für die Welt veranstalten die Kirchenmusikerinnen und -musiker der Nordkirche zahlreiche **Benefizkonzerte** zu Gunsten des Projektes **„Gitarren statt Gewehre“**.

Eines dieser Benefizkonzerte findet heute in unserer Kirche / Kirchengemeinde statt.

## Gitarren statt Gewehre

Aktuell unterstützt Brot für die Welt fast 1.400 Projekte in über 90 Ländern. Eins dieser Projekte ist „Gitarren statt Gewehre“ in der Demokratischen Republik (DR) Kongo in Zentralafrika.



In der DR Kongo wurden in den letzten 20 Jahren zehntausende Kinder in kriegerischen Auseinandersetzungen zum Dienst an der Waffe gezwungen. Um diesen Kindern und Jugendlichen eine neue Perspektive zu bieten, ermöglicht das Ausbildungszentrum der Baptisten in Bukavu im Osten des Landes einigen von ihnen einen Neustart im zivilen Leben.

Das Ausbildungszentrum Centre d'Apprentissage Professionnel et Artisanal, kurz CAPA, in Bukavu wurde 1982 von der Gemeinschaft der Baptisten in Zentralafrika (CBCA) gegründet.

Das Zentrum bildet Kinder und Jugendliche sowie junge Erwachsene in 19 Berufsfeldern aus, u. a. in der Informationstechnik, der Navigation und Schiffsführung, dem Metallbau, der Ziegelherstellung und auch im Gitarrenbau. Viele der derzeit 780 Auszubildenden haben eine traumatische Geschichte: Es sind ehemalige Kindersoldaten oder einstige Straßenkinder, HIV-positive junge Frauen, Überlebende sexueller

Gewalt oder ledige Mütter. Viele Auszubildende sind schon erwachsen, hatten aber nie die Gelegenheit, einen Beruf zu erlernen.

„Sie erlernen nicht nur einen Beruf, sondern auch, miteinander umzugehen. Es kommt häufig vor, dass jemand im Unterricht plötzlich nur noch weint oder herumschreit. Neben der Ausbildung werden die traumatisierten Menschen auch psychologisch begleitet, um ihre Erlebnisse im Krieg zu verarbeiten. Wir wollen jedem eine Ausbildung ermöglichen, das ist unsere Vision. Wir nehmen also vor allem diejenigen auf, die woanders abgelehnt werden.“



Vital Banywesize Mukuza leitet in Bukavu das „Zentrum für berufliche und handwerkliche Bildung“ (CAPA).

Vital Banywesize Mukuza

Das Zentrum hat großen Erfolg: Die Quote der Abbrecher liegt bei nur ca. 5 %. Die jeweilige Ausbildung ist an die Bedürfnisse des Teilnehmenden angepasst und sehr praxisorientiert. Dabei sind alle Ausbildungszweige für Männer und Frau offen.

**Projektträger:** Communauté Baptiste au Centre de l'Afrique (CBCA)

**Spendenbedarf:** 150.000 Euro

**Was kostet wie viel?**

Zwei Satz Saiten für eine akustische Gitarre: 15 Euro

Jährliche Kosten für die Ausbildung einer Person: 40 Euro

Monatliches Honorar eines Ausbilders / einer Ausbilderin: 111 Euro

## Spendenkonto Brot für die Welt

**Bank für Kirche und Diakonie,**

**Konto-Nr. 500 500 500 | BLZ 1006 1006**

**BIC: GENODED1KDB**

**IBAN DE10 1006 1006 0500 5005 00**